

[7589.] Wiederholte Bitte um Rücksendung. — Vorräthige Exemplare von:

Brücke, Ernst, Vorlesungen über Physiologie. II. Band: Physiologie der Nerven und der Sinnesorgane und Entwicklungsgeschichte. Mit 87 Holzschnitten. gr. 8. 1873. 5 fl. — 3 $\frac{1}{2}$ 10 Ngf.

wollen Sie mir gefälligst noch vor der allgemeinen Remission, bis *spätestens* 20. März zurücksenden. — Nach diesem Termin kann ich kein Exemplar mehr annehmen, weil die neue Auflage bereits in Vorbereitung ist.

Wien, den 13. Februar 1874.

Wilhelm Braumüller.

[7590.] Dringende Bitte um Rücksendung. — Infolge einer äußerst günstigen Besprechung in der Nationalzeitung ist der ziemlich bedeutende Vorrath von:

Reichmüller, von der Unsterblichkeit der Seele. kl. 8. 1873. (Grüner Umschlag. Preis 22 $\frac{1}{2}$ Ngf netto.)

gänzlich geschwunden, so daß es uns unmöglich ist, zahlreiche feste Bestellungen auszuführen.

Wir bitten daher dringend,

- 1) uns alle vorräthigen Exemplare umgehend zu remittiren,
- 2) das Buch nicht disponiren zu wollen, obgleich wir dies (mit Factur) gestattet.

Eine prompte Erfüllung unserer Bitte werden wir mit besonderm Dank anerkennen.

Leipzig, 18. Februar 1874.

Dunder & Humblot.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[7591.] In meinem Sortimentgeschäft wird zum 1. April die erste Gehilfenstelle vacant. Die Höhe des Gehalts bleibt besonderer Verhandlung vorbehalten und richtet sich nach Alter, Erfahrung und Leistungsfähigkeit des Bewerbenden. Der Antritt kann sofort und muß spätestens zum 1. April erfolgen. Bewerbungen, denen womöglich Zeugnisse und Photographie beizufügen, erbitte ich mir mit directer Post.

Chemnitz, den 16. Februar 1874.

Eduard Fode.

[7592.] Der von mir auf 1. April als zweiter Gehilfe engagierte junge Mann ist Familienverhältnisse halber genöthigt, die Stelle wieder aufzugeben; ich schreibe deshalb den Posten wiederholt zur gef. Bewerbung aus.

Otto Rieder in Pforzheim.

[7593.] Ich suche sofort, event. etwas später, einen tüchtigen Gehilfen. Offerten, womöglich mit Photographie, gef. direct p. Post.

Carlsruhe, im Febr. 1874.

E. Kreuzbauer'sche Buchhdlg.

[7594.] Zum sofortigen, event. baldigen Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen, der bereits im Verlage gearbeitet hat. Gef. Offerten nebst Zeugnissen und Angabe der Ansprüche erbitte direct.

Stuttgart, 15. Februar 1874.

G. J. Simon.

[7595.] Für ein Sortimentgeschäft in einem thüringischen Badeorte wird zum 1. April d. J. ein jüngerer Commis gesucht. Offerten erbittet

Leipzig, 18. Febr. 1874.

Wilhelm Opeß.

[7596.] In meinem Geschäft sind zwei Stellen zu besetzen, die eine am 15. März oder 1. April, die andere einen Monat später. Ich suche dafür gut empfohlene, nicht zu junge Gehilfen, welche bei guter Literaturkenntniß volle Sicherheit in den Sortimentsarbeiten besitzen.

Etwaigen Besorgnissen gegenüber erwähne ich, daß die nunmehr dem Erlöschenden nahe Cholera-Epidemie nur in gewissen Theilen Münchens heimisch war, zu welchen derjenige, wo mein Geschäftlocal liegt, nicht gehört, wie mir denn überhaupt nicht bekannt ist, daß im hiesigen Buchhandel ein Fall vorgekommen wäre.

München, im Februar 1874.

Theodor Adermann.

[7597.] Ich suche zum 1. April einen erfahrenen, umsichtigen ersten Gehilfen, der gute Sortimentkenntnisse besitzt und in jeder Hinsicht befähigt ist, mich zu vertreten. Freundliches Benehmen, schnelles und sicheres Arbeiten, sowie Kenntniß der englischen und franzöf. Sprache sind daher nothwendig.

Ebenso suche ich einen zweiten jüngeren Gehilfen.

Offerten erbitte direct unter Beifügung der bisherigen Zeugnisse.

Berlin N. W., Friedrichstr. 142,
im Februar 1874.

L. Meyer,

in Fa.: Peiser's Sort. u. Antiq.

[7598.] Zum 1. April suche ich einen tüchtigen Gehilfen für mein Sortiment, namentlich zur Führung des Musik-Leihinstituts. Offerten brieflich unter Beifügung der Zeugnisse.

Berlin.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikh.
(Rob. Lienau).

[7599.] Zu möglichst baldigem Eintritt suchen wir für unser Sortiment einen gesunden u. geschäftstüchtigen Mitarbeiter. Bei entsprechenden Leistungen bieten wir angenehme, dauernde Stellung und gute Bezahlung. Gef. Offerten mit Zeugnissen sehen wir direct entgegen. Photographie erwünscht.

Leuschner & Lubensky, k. k. Universitäts-Buchhandlung in Graz.

[7600.] Zum baldigen Antritt suchen wir für unsere Musikalien- und Instrumentenhandlung einen tüchtigen Gehilfen, der im Musikalien-Sortiment gute Kenntnisse, in den Leipziger Arbeiten vollkommene Sicherheit besitzt und an selbständige Arbeit gewöhnt ist. Musikalisch befähigte Reflectanten, welche gut Clavier spielen und ein dauerndes Engagement suchen, werden zunächst berücksichtigt. — Offerten mit Beifügung der Photographie erbitten mit directer Post.

Zürich.

Gebrüder Hug.

[7601.] Für ein größeres Sortimentgeschäft Mitteldeutschlands wird ein tüchtiger und zuverlässiger Mann gesucht, der dem Sortimente vollständig selbständig vorzustehen vermag und der durch Alter und Erfahrung dem übrigen Personal gegenüber seine Autorität geltend zu machen versteht. Das Salär wird so bemessen, daß sich der Bewerbende jedenfalls gegen seine bisherige Stellung verbessert. Anerbietungen gef. durch die Exped. d. Bl. unter der Chiffre A. W. # 13.

[7602.] Gesucht wird zum baldigsten Antritt für eine lebhaft Buchhandlung in einer größeren Provinzialhauptstadt Oesterreichs ein Gehilfe mit guter buchhändlerischer Bildung, welcher das Musikaliengeschäft gründlich kennt, und womöglich italienisch spricht, andernfalls aber in der französischen Umgangssprache gewandt ist. Salär für das erste Jahr 60 fl. per Monat, doch wird dasselbe bei genügenden Leistungen bald erhöht.

Gefällige Offerten werden unter Chiffre S. E. # 16. durch Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig erbeten.

[7603.] Der Herausgeber eines künstlerischen Prachtwerkes ersten Ranges sucht zum Vertrieb desselben einen tüchtigen soliden Buchhandlungs-Commis, welcher die Usancen des Verlags-Geschäftes genau kennt und englisch und französisch correspondirt. Anständiges Gehalt und Tantieme werden zugesichert. Adressen mit Angabe bisheriger Thätigkeit besorgt sub H. 8150. die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in München.

[7604.] Ein junger Mann, der eben erst die Lehre verlassen haben kann, wird als Gehilfe in eine Sortimentbuchhandlung Süddeutschlands gesucht. Einige Kenntniß vom Musikaliengeschäft wäre erwünscht. Eintritt womöglich sofort.

Offerten unter A. D. # 10. befördert die Exped. d. Bl.

[7605.] Eine lebhaft Sortimentshandlung in einer angenehmen Stadt sucht zum Eintritt auf 1. Mai einen Volontär. Logis wird entsprechend vergütet. Offerten unter B. A. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Gesuchte Stellen.

[7606.] Für einen seit 10 Jahren im Buchhandel thätigen jungen Mann (Rheinländer) suche ich per 1. April dauernde Stelle.

Ich kann denselben in jeder Hinsicht bestens empfehlen, und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Eckernförde, Februar 1874.

G. Heldt.

[7607.] Ein junger Mann, 28 Jahre alt, 10 Jahre im Buch- und Musikalienhandel, mit entschiedener Vorliebe zur Musik-Branche, musikalisch und mit entsprechenden Sortimentkenntnissen ausgerüstet, sucht Stellung in einer flotten, gut eingerichteten Musikalien-Leihanstalt Norddeutschlands, am liebsten Berlins. Eintritt könnte bis 1. April erfolgen. Offerten sub A. W. Nr. 58. wird Herr Fr. Förster in Leipzig die Güte haben zu vermitteln.

[7608.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung welcher bereits 3 Jahre in einem Antiquariate thätig war, sucht zu Ostern Stellung unter bescheidenen Ansprüchen, am liebsten in einem Leipziger Antiquariatsgeschäfte. Offerten sub W. D. an d. Exped. d. Bl.

[7609.] Ein junger Mann sucht Stellung in einem größeren Musikalien-Sortimentgeschäft Mittel- oder Süddeutschlands. Derselbe war Musiker, mußte aber auf ärztlichen Rath die Musik aufgeben und wandte sich dem Musikaliengeschäft zu, in dem er seit 2 Jahren thätig ist. Anhaltende körperlich anstrengende Arbeiten sind ihm noch untersagt, erwünscht wäre deshalb eine Stellung, in welcher neben dem Kundenverkehr besonders schriftliche Arbeiten zu verrichten wären. Saläransprüche bescheiden.

Zu näherer Auskunft hat sich Herr G. W. Riemeyer in Hamburg bereit erklärt.